

Für Mensch & Umwelt

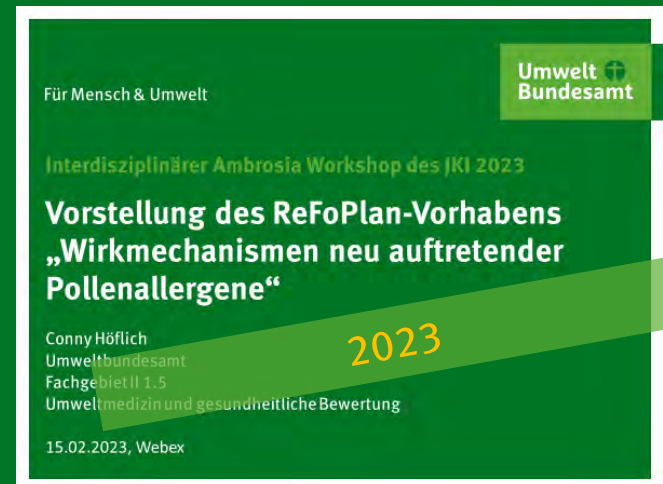
Umwelt   
Bundesamt

## Interdisziplinärer Ambrosia-Workshop des JKI 2025

# Forschungsvorhaben „Untersuchung der pathogenen Wirkmechanismen neu auftretender Pollenallergene am Beispiel von *Ambrosia artemisiifolia*“: Ergebnisse

Conny Höflich  
FG II 1.5, Umweltmedizin und gesundheitliche  
Bewertung

06.03.2025, online



The thumbnail shows a slide with the following content:

- Für Mensch & Umwelt
- Umwelt Bundesamt
- Interdisziplinärer Ambrosia Workshop des JKI 2023
- Vorstellung des ReFoPlan-Vorhabens „Wirkmechanismen neu auftretender Pollenallergene“
- Conny Höflich  
Umweltbundesamt  
Fachgebiet II 1.5  
Umweltmedizin und gesundheitliche Bewertung
- 15.02.2023, Webex

A diagonal banner with the year **2023** is overlaid on the bottom right of the slide.

## Gliederung

**HINTERGRUND DES VORHABENS**

**ZIELE DES VORHABENS**

**AUFTRAGNEHMER, UBA- UND BMUV-BETEILIGTE**

**ARBEITSPLAN**

**ARBEITSSTAND**

## Hintergrund des Vorhabens

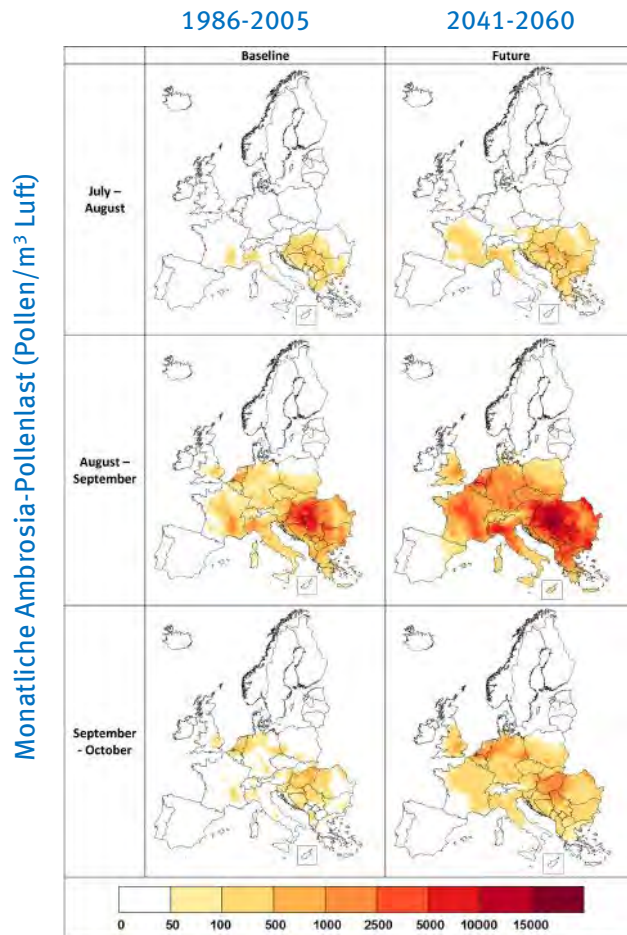
Mit der Veränderung des Klimas steigt in Deutschland die Wahrscheinlichkeit für die weitere Ausbreitung bzw. das Neuauftreten allergener Pflanzen. Derzeit sind hier vor allem **Ambrosia**-Spezies mit ihren hoch allergenen Pollen zu nennen.

Leistungsbeschreibung vom  
25.11.2020

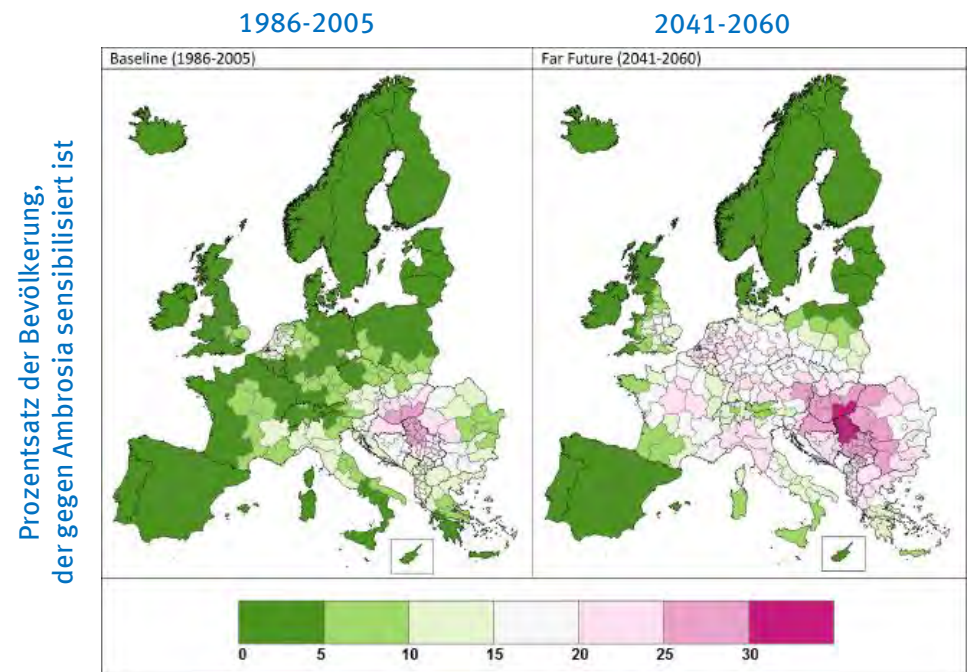
## Hintergrund des Vorhabens

Lake et al., Environmental Health Perspectives 2017

### Ambrosia-Pollenlast



### Ambrosia-Sensibilisierungen



## Hintergrund des Vorhabens

Leistungsbeschreibung vom  
25.11.2020

Mit der Veränderung des Klimas steigt in Deutschland die Wahrscheinlichkeit für die weitere Ausbreitung bzw. das Neuaufreten allergener Pflanzen. Derzeit sind hier vor allem **Ambrosia**-Spezies mit ihren hoch allergenen Pollen zu nennen.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass bereits **10 Ambrosiapollen** pro Kubikmeter Luft Beschwerden auslösen können.

Zum Vergleich: Für **Birkenpollen**, einem der bisherigen Hauptauslöser allergischer Atemwegserkrankungen in Deutschland, wird ein Wert von **50** angenommen.

## Ziele des Vorhabens

### AP 2

Das Vorhaben zielt zum einen darauf ab, die angenommenen **Schwellenwerte** bzw. angenommenen Unterschiede in den Schwellenwerten zwischen **Ambrosia- und Birkenpollen** mittels in-vivo-Verfahren wissenschaftlich zu belegen.

Leistungsbeschreibung vom  
25.11.2020

### AP 3

Parallel dazu sollen **Ambrosia- und Birkenpollen** in in-vitro-Untersuchungen hinsichtlich pathogener **Wirkmechanismen** verglichen werden.

## Auftragnehmer, UBA- und BMUV-Beteiligte

### Auftragnehmer

#### **Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM**

Bereich Atemwegsforschung, Hannover

#### Unmittelbar Mitwirkende

Prof. Dr. Jens **Hohlfeld**, Studienleiter

Dr. Philipp **Badorrek**, beteiligter Studienarzt

Dr. Nadja **Struß** und Dr. Susanne **Dieter**, beteiligte Studienärztinnen

Dr. Meike **Müller**, Leitung in-vitro-Untersuchungen

Dr. Saskia **Carstensen**, stellvertretende Leitung in-vitro-Untersuchungen

Elisa **Reder**, administrative Vorhabenbegleitung

### UBA- und BMUV-Beteiligte

UBA: Conny **Höflich**, Wolfgang **Straff**

BMUV: Jutta **Litvinovitch**, Mark **Vallenthin**

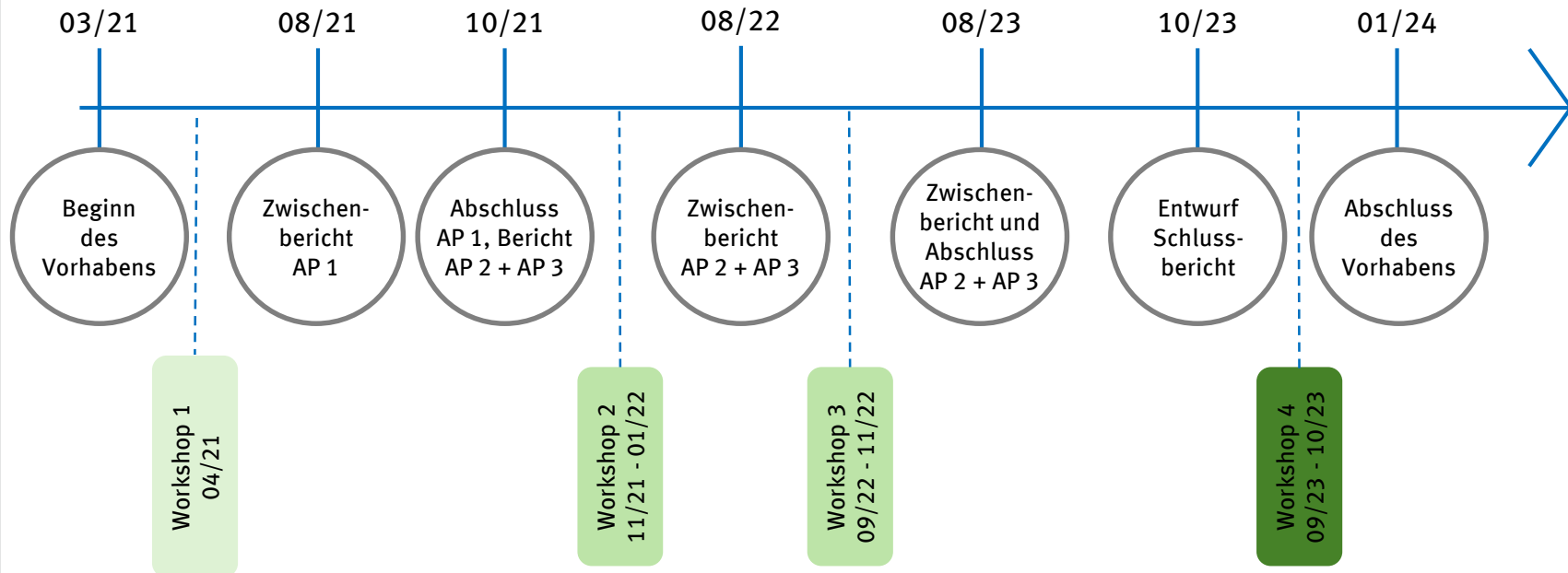
## Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag

Arbeitspaket 1

Arbeitspaket 2, Arbeitspaket 3

Arbeitspaket 4





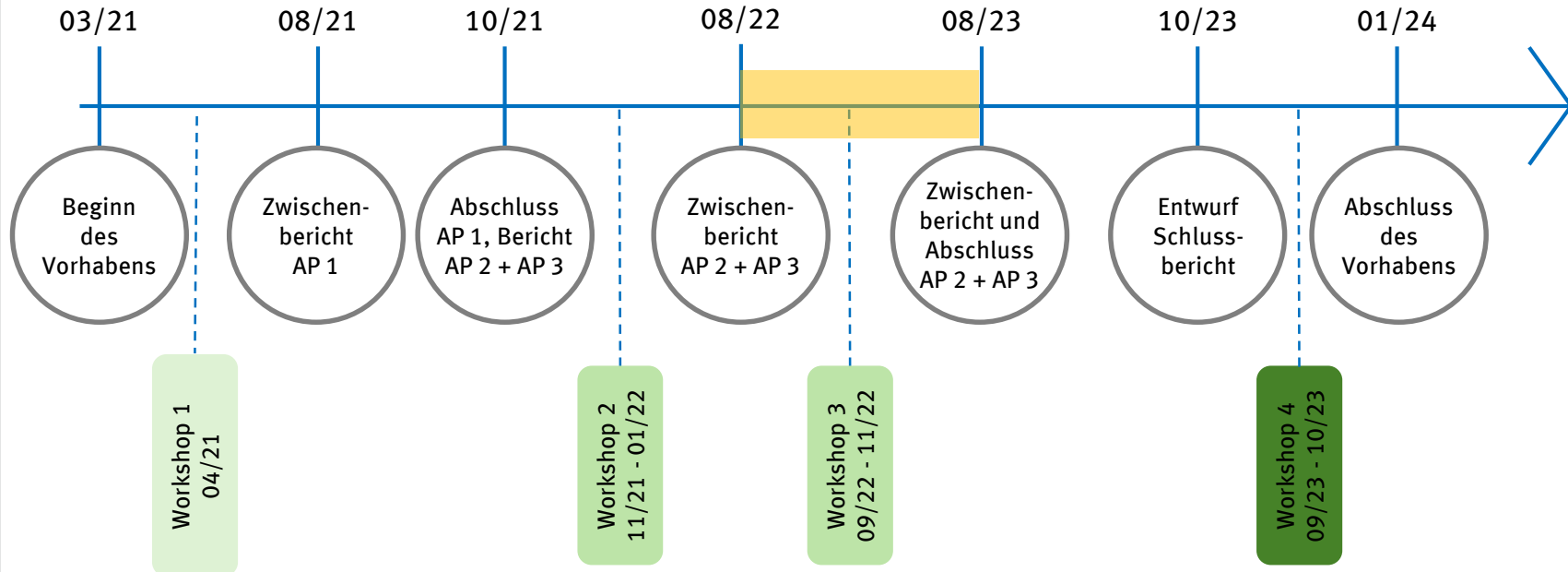
## Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag

Arbeitspaket 1

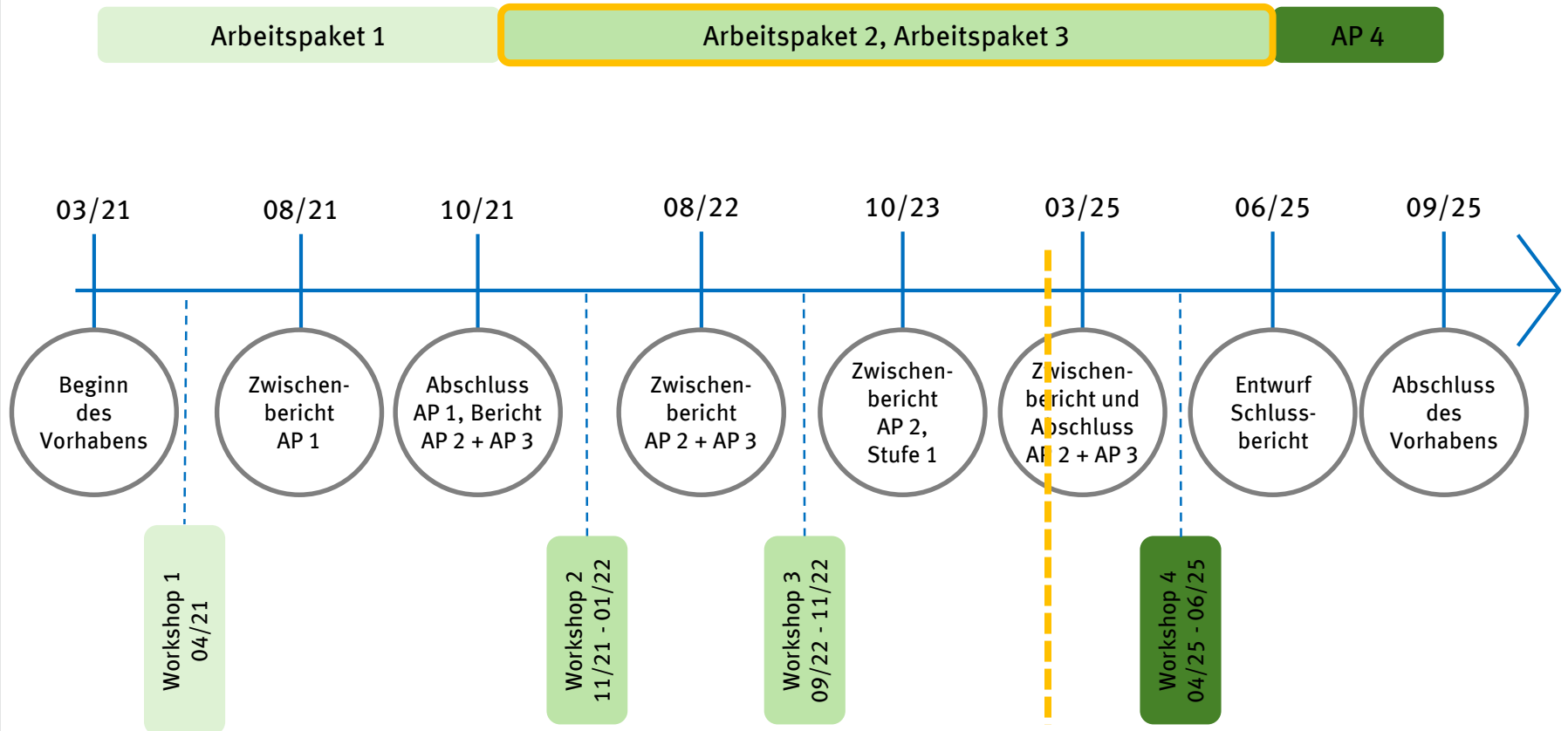
Arbeitspaket 2, Arbeitspaket 3

Arbeitspaket 4

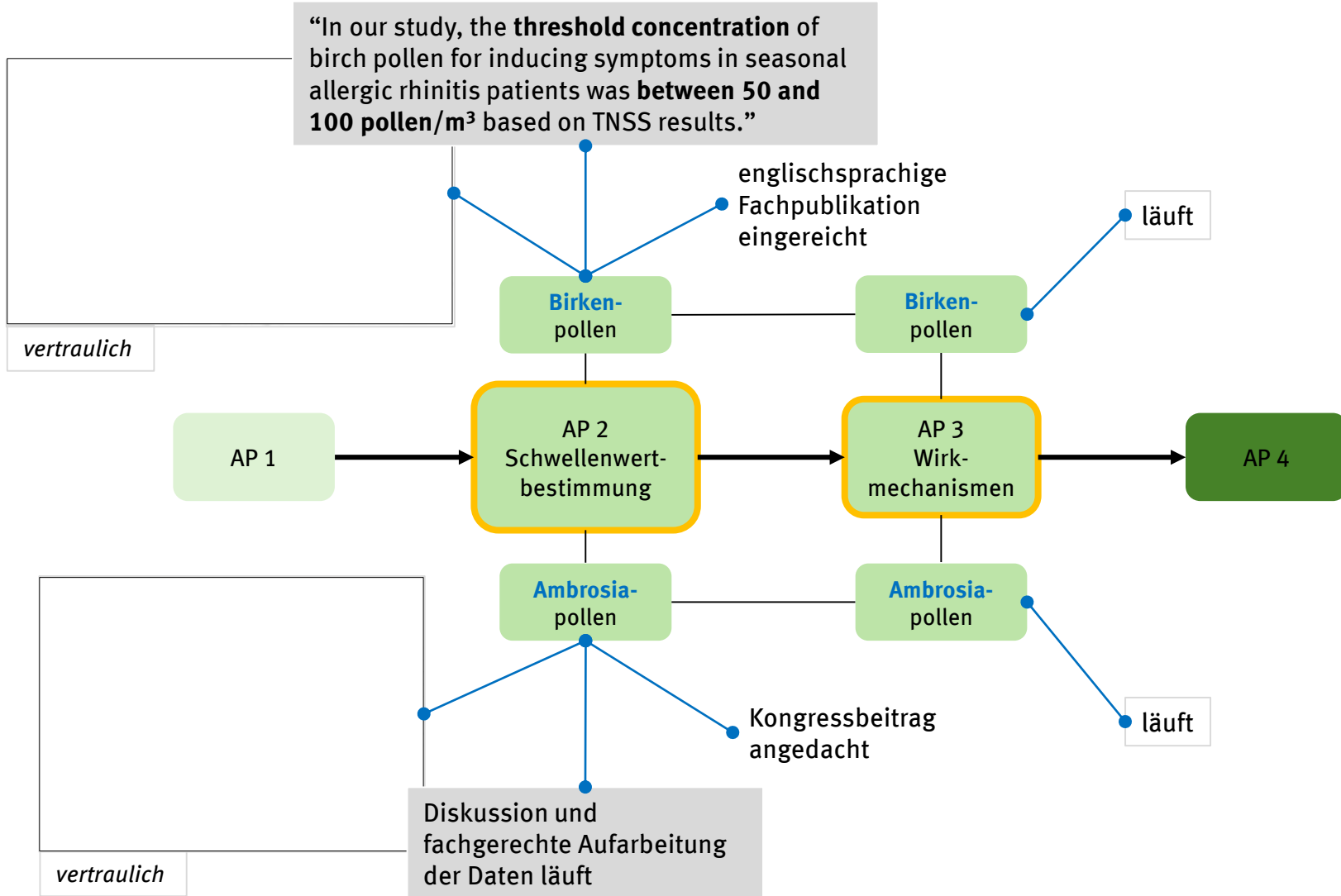


## Arbeitsplan

Leistungsbeschreibung + Vertrag  
+ zwei Laufzeitverlängerungen



## Arbeitsstand



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Conny Höflich

[conny.hoeflich@uba.de](mailto:conny.hoeflich@uba.de)

Tel. +49 30 8903 1213